

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

Sonntag, 23.04.2017
Anpfiff: 16.30 Uhr
Allianz Stadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrfak

3-2-1 -

DERBY!!!

30. RUNDE/321. WIENER DERBY: SK RAPID  - FK AUSTRIA 



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.
Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele
für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAUERSTEL.AT



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



© Sandra Trauner

GEMEINSAM NACHWUCHS FÖRDERN

Mit deiner Versicherung den SK Rapid Nachwuchs fördern?
Jetzt ganz einfach: Mit der ersten Versicherung, die du bei der Allianz abschließt, fließen 18,99 Euro direkt in die Förderung von jungen Rapid Talenten!

Unsere Berater sind gerne für dich da!

allianz.at/rapid

Mach's einfach!

Allianz 

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien.

KLUB-INFO

HERZLICH WILLKOMMEN ...

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

**FANCORNER/FANSHOP
HÜTTELDORF**

Mo-Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,
Sa 9-18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo-Fr 9-18, Sa 10-17 Uhr;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten

... zu einem Match, das naturgemäß nicht irgendein Spiel ist:
Das **321. Wiener Derby** bringt uns den violetten Lokalrivalen nach
Hütteldorf und die Euphorie vom ersten Liga-Heimsieg vom vergange-
nen Samstag wollen wir heute gleich mitnehmen. Nicht nur auf dem
Rasen, auch auf den Rängen wird stimmungsmäßig einiges abgehen
und unsere Mannschaft wird alles dafür geben, auch dieses Spiel für
sich zu entscheiden! In der tipico Bundesliga geht es in der kommen-
den Woche dann in die Südstadt, Karten könnt ihr euch wie immer
in unserem Fancorner Hütteldorf sichern.

tipico Bundesliga, 31. Runde:
ADMIRA WACKER – SK RAPID
Sonntag, 30. April 2017
Anpfiff: 16.30 Uhr
Freier Verkauf: ist im Laufen

PREISE:

Voll: € 21,00
Ermäßigt: € 17,00
Kinder: € 8,00



Foto: Schwarz Hirsch

Auf einen wichtigen Punkt möchten wir euch auf-
merksam machen: Unsere **Rapid-Mari€**, die Bezahl-
karte im Allianz Stadion, lässt sich via **App** und
online unter **skrapid.at/aufladung** bereits im Vorfeld
des Stadionbesuchs mit Geld aufladen. So erspart ihr
euch nicht nur Wartezeit am Spieltag, sondern zudem
das Kramen nach Geld, wenn ihr euch durch das
umfangreiche Angebot von Public Caterer Schwarz
Hirsch gustomert. Allfällige Restbeträge auf der Karte
können ihr euch immer und sofort bei uns im Stadion
auszahlen bzw. von zuhause rückbuchen lassen! Und
nun viel Spaß beim heutigen Derby, das uns hoffent-
lich wieder einen Heimsieg bringen wird!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:**
Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com **Gestaltung &**
Produktion: Styria Media Design GmbH Co KG **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt



Erleichterung pur: Rapid jubelte nach den Toren gegen Altach ausgelassen, jetzt warten aber die nächsten Prüfsteine.

EINE MILLION STEINE

Eine Situation, die für unseren gesamten Verein alles andere als einfach war, ging mit dem vergangenen Spielwochenende hoffentlich endgültig zu Ende. Die positiven Momente gilt es nun, auch ins 321. Derby mitzunehmen! Auf geht's!

Text: Günther Bitschnau |
Fotos: GEPA-pictures.com

EINE MISCHUNG DER EMOTIONEN, EIN ZIEMLICHES DURCHEINANDER, das sich dem Aprilwetter angleicht, erlebten wir in den vergangenen Wochen: hier das Erreichen des Cup-Halbfinals, wo wir am Mittwoch den LASK in Hütteldorf empfangen (siehe Wendecover dieser Ausgabe), dort ein ziemlicher Rückschlag in Ried, der uns plötzlich mitten in den Abstiegskampf beförderte. Aus diesem dürften wir uns aber mit dem Sieg am vergangenen Wochenende nun wohl endgültig befreit haben. Und das war es auch gegen Altach: eine kollektive Befreiung der grün-weißen Seele, wo schöne Momente in den vergangenen Monaten meist nur in der eigenen Erinnerung zu finden waren.

Nun aber das 3:0 gegen den Tabellenzweiten aus Altach, bei dem wir wieder alte Tugenden an den Tag legten und uns nach vielen Kombinationen auch mit Toren selbst belohnten. Zwei davon steuerte Altmeister Steffen Hofmann bei, der erst in seinem dritten Heimspiel von Beginn an in der Startelf stand (die Eröffnung gegen Chelsea mit eingerechnet). „Man hat es gesehen, dass wir alles gegeben haben. Es war vielleicht spielerisch noch nicht das

Gelbe vom Ei, aber phasenweise auch okay“, so der Kapitän. „Die drei Punkte tun uns jetzt einmal richtig gut.“ Dennoch weiß auch Steffen, dass dieser Sieg vielmehr erst ein erster, aber sehr erleichternder Schritt war – auch für Goran Djuricin und Martin Bernhard, das neue Duo an der Seitenlinie, die nach der Ablöse von Damir Canadi zumindest bis Saisonende auf die Trainerbank wechselten. „Uns sind eine Million Steine vom Herzen gefallen“, schnaufte auch Djuricin durch, der wie Bernhard im Herbst mit Damir Canadi nach Hütteldorf gekommen ist: „Der Sieg war so wichtig für die Mannschaft und auch für die Fans. Wir wollen einen Neuanfang starten. Man muss der Mannschaft einen Spielplan geben, der kurz und knackig ist, wo jeder weiß, was er zu tun hat. Ich hoffe, dass wir das geschafft haben.“ Damit ist auf jeden Fall die Unserie, weiter dem ersten Ligasieg im Frühjahr nachzulaufen, endlich zu Ende. Mit dem heutigen Duell gegen den violetten Lokalrivalen könnten wir hier unsere Stimmungslage aber weiter aufhellen. Und dann kommt schon der LASK. Auch wenn es heuer oft nicht nach Wunsch gelaufen ist, kann der neue Schwung noch für die eine oder andere Sternstunde bei unserer Mannschaft sorgen! ◀



Geglücktes Debüt: Goran Djuricin und Martin Bernhard beglückwünschten sich an der Seitenlinie zum ersten Liga-Erfolg in diesem Jahr.

Nimmt unsere Mannschaft heute, wie hier Giorgi Kvilitaia, wieder Maß – und kommt zum Derby-Triumph?



Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-pictures.com

... UND JETZT EIN DERBYSIEG!

Mit dem 3:0-Heimsieg über Altach gelang Rapid der erste Bundesligasieg im Jahr 2017, nun darf man mit deutlich mehr Selbstvertrauen in das folgende Derby gehen.

Der klare Heimsieg über Altach war nicht nur wichtig, weil damit die Position in der Tabelle verbessert werden konnte, sondern darüber hinaus wurde auch eine fünf Spiele andauernde Serie der Sieglosigkeit gegen die Vorarlberger beendet und auch die Aufstellung eines neuen negativen Klubrekords – 10 Meisterschaftsspiele in Serie ohne Sieg – blieb den Grün-



ORF WIE WIR.

Weißen erspart. Dagegen war die Bilanz gegen die Austria in den letzten Jahren deutlich besser. Zu Saisonbeginn gab es in der 3. Runde am 7. August 2016 durch Tore von Traustason, Schaub, Grahovac und Joelinton noch einen klaren 4:1-Erfolg im Ernst-Happel-Stadion und damit den dritten Derbysieg hintereinander.

Vier Derbysiege in Serie hatte es für Rapid zuletzt in den 1960er-Jahren gegeben und dabei sollte es bleiben. Im Verlauf der Herbstsaison wurde die Mannschaft unter Trainer Mike Büskens immer schwächer und verlor auch das erste Derby im Allianz-Stadion gegen den Erzrivalen mit 0:2.

Standardresultat 1:1

Die jüngste Auseinandersetzung zwischen Grün-Weiß und Violett brachte am 12. Februar 2017 ein 1:1-Remis. Zum 30. Mal endete damit ein Wiener Derby mit diesem Resultat, es ist damit das häufigste Ergebnis in den bisherigen 288 Meisterschaftsderbys. Davor hatte es allerdings in neun Derbys hintereinander kein Unentschieden mehr gegeben. Seit dem letzten Remis, einem 2:2 am 24. August 2014 in der Generali-Arena, war Rapid fünfmal erfolgreich, viermal siegte die Austria.

Und auch in diesem Spiel hatte es lange Zeit nicht nach einem Remis ausgesehen, denn Rapid ging in der 55. Minute durch einen Treffer von Giorgi Kvilitaia mit 1:0 in Führung. Es war der 600. Treffer von Rapid in einem Pflichtspiel gegen die Austria. Als allerdings Joelinton elf Minuten später mit Gelb-Rot vom Platz gestellt wurde, drängte die Austria auf den Ausgleich, der schließlich am Ende der – sehr langen – Nachspielzeit auch fiel. Nun könnte Rapid den damals verpassten Erfolg nachholen und gleichzeitig den ersten Derbysieg im neuen Stadion landen. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 320 Spiele:

132 S / 72 U / 116 N – Tore:

600:511

MEISTERSCHAFT: 288 Spiele:

121 S / 69 U / 98 N – Tore:

534:435

CUP: 31 Spiele:

10 S / 3 U / 18 N – 63:75

1. HEIMSPIEL: 06.08.2006 (3:2)

SUPERCUP: 1 Spiel:

1 S / 0 U / 0 N – 3:1

DIE MEISTEN SPIELE

48 Spiele:	Peter Schöttel
45 Spiele:	Michael Konsel, Steffen Hofmann
41 Spiele:	Reinhard Kienast
34 Spiele:	Hans Krankl
33 Spiele:	Heribert Weber
30 Spiele:	Helge Payer
29 Spiele:	Herbert Feurer
28 Spiele:	Franz Wagner
27 Spiele:	Egon Pajenk, Johann Pregesbauer, René Wagner
26 Spiele:	Franz Binder, Gerhard Hanappi, Werner Walzer, Karl Braunereder, Robert Pecl
25 Spiele:	Kurt Garger
22 Spiele:	u. a. Mario Sonnleitner

TORE

21 Tore:	Franz Binder
19 Tore:	Hans Krankl
17 Tore:	Franz Weselik
15 Tore:	Eduard Bauer, Robert Dienst
12 Tore:	Matthias Kaburek, Steffen Hofmann
11 Tore:	Ferdinand Wesely, Robert Körner
10 Tore:	Alfred Körner
9 Tore:	Zlatko Kranjcar
8 Tore:	Josef Uridil, Erich Probst, Jan Age Fjörtoft, René Wagner

RAPID – AUSTRIA

EIN ECHTER GRÜNER
TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!

Jetzt beim **tipp3-Corner** im
Block West oder **Betmobil** beim
Sektor 14 tippen!

tipp3

TRAUER PARTNER VON



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit

SO GEHT
GESUND
JETZT!

medi
class



SO GEHT GESUND JETZT!
FÜR RAPID-FANS!

RAPID
VIERTEL-ANGEBOT
-25%

auf Jahresmitgliedschaft
im Mediclass Gesundclub

Echte Rapid-Fans können sich nur jetzt 25 % des Jahres-
Hauptmitgliedsbeitrages beim Gesundclub Mediclass sparen. Jetzt
schnell sich über alle Vorteile von Mediclass unter 01/890 45 20-60
oder unter www.mediclass.com/Rapid informieren.



ZURÜCK IM RENNEN UM PLATZ 2

Nach vier Niederlagen in Serie – inkl. Cup-Aus gegen die Admira – kehrte die Austria auf die Siegerstraße zurück. Gerade rechtzeitig vor dem Duell um Wien.

Text: Christian Wiesmayr | Foto: GEPA-pictures.com

Turbulente Zeiten herrschen derzeit auch in Favoriten. Zwar findet man sich auf Platz drei der Tabelle wieder, mit nur einem Punkt Rückstand auf Sturm Graz, doch die letzten Wochen verliefen alles andere als nach Wunsch. Begonnen hat alles in der 26. Runde beim Auswärtsspiel in Salzburg, wo man nicht nur beim amtierenden Meister mit 0:5 unter die Räder kam, sondern auch Boden auf die Tabellenspitze verlor – anstatt drei Punkte Rückstand waren es deren neun! Anscheinend eine Niederlage mit Folgen, denn nur eine Woche später setzte es den nächsten Dämpfer – ausgerechnet gegen die Admira, die zudem nur Tage darauf im Cup zu Gast war und den anhaltenden Durchhänger der „Veilchen“ ein zweites Mal ausnutzte.

Ab diesem Zeitpunkt war auch die Geduld von Sportchef Franz Wohlfahrt zu Ende, der nach dem

Cup-Aus klare Worte fand: „Wir hatten letztes Jahr im Frühjahr eine ähnliche Phase, das darf sich jetzt nicht wiederholen, sonst ist unser Saisonziel in Gefahr. Reden allein ist zu wenig, wenn man es dann auf dem Platz nicht zeigt.“ Die Mannschaft und das Trainer-team waren nun gegen St. Pölten gefordert, doch die Abwärtsspirale setzte sich unaufhaltsam fort. Sehr zum Unmut von Wohlfahrt, der jedoch trotz Krise weiterhin auf Trainer Thorsten Fink setzte, ihm und dem Trainerteam gleichzeitig den Rücken stärkte und eine Trainerdiskussion erst gar nicht aufkommen ließ, obwohl dieser mit dem FC Basel in Verbindung gebracht wird. Ein Vertrauen, das sich bezahlt machen sollte, denn gegen den SV Mattersburg gelang der Austria der 3:0-Befreiungsschlag. Somit meldet man sich im Rennen um Platz zwei zurück – und ist startklar fürs Derby. ◀



KLUB-INFO

VEREINSNAME

FK Austria Wien

GRÜNDUNGSJAHR 1911

VEREINSADRESSE

Generali-Arena, Horrplatz 1, 1100 Wien

TELEFON 01/688 01 50

FAX 01/688 01 50-390

E-MAIL fak@fk-austria.at

HOMEPAGE www.fk-austria.at

PRÄSIDENT Wolfgang Katzian

VORSTAND FINANZEN

Mag. Markus Kraetschmer

SPORTDIREKTOR Franz Wohlfahrt

MARKETING Mag. Dietmar Kurzawa

SPIELBETRIEB Andreas Trimmel

TEAMMANAGER Markus Schaffer

FANBEAUFTRAGTER Joe Hubinger

PRESSE & PR Christoph Pflug

ORGANISATION Thomas Schwarz

TRAINER Thorsten Fink

CO-TRAINER Sebastian Hahn

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Robert Almer
31	T	Osman Hadzizic
32	T	Patrick Pentz
17	A	Jens Stryger Larsen
19	A	Michael Blauensteiner
2	A	Petar Gluhakovic
24	A	Alexandar Borkovic
28	A	Christoph Martschinko
29	A	Marko Pejic
33	A	Lukas Rotpuller
4	A	Petar Filipovic
6	M	Abdul Kadiri Mohammed
10	M	Alexander Grünwald
15	M	Tarkan Serbest
16	M	Dominik Prokop
23	M	David de Paula Gallardo
25	M	Thomas Salamon
26	M	Raphael Holzhauser
37	M	David Cancola
5	M	Ognjen Vukojevic
7	M	Ismael Tajouri-Shradi
11	S	Lucas H. Ferreira Venuto
27	S	Marko Kvasina
8	S	Olarenwaju Kayode
9	S	Kevin Friesenbichler
95	S	Felipe Rodrigues Pires



Foto: Mike Ranz

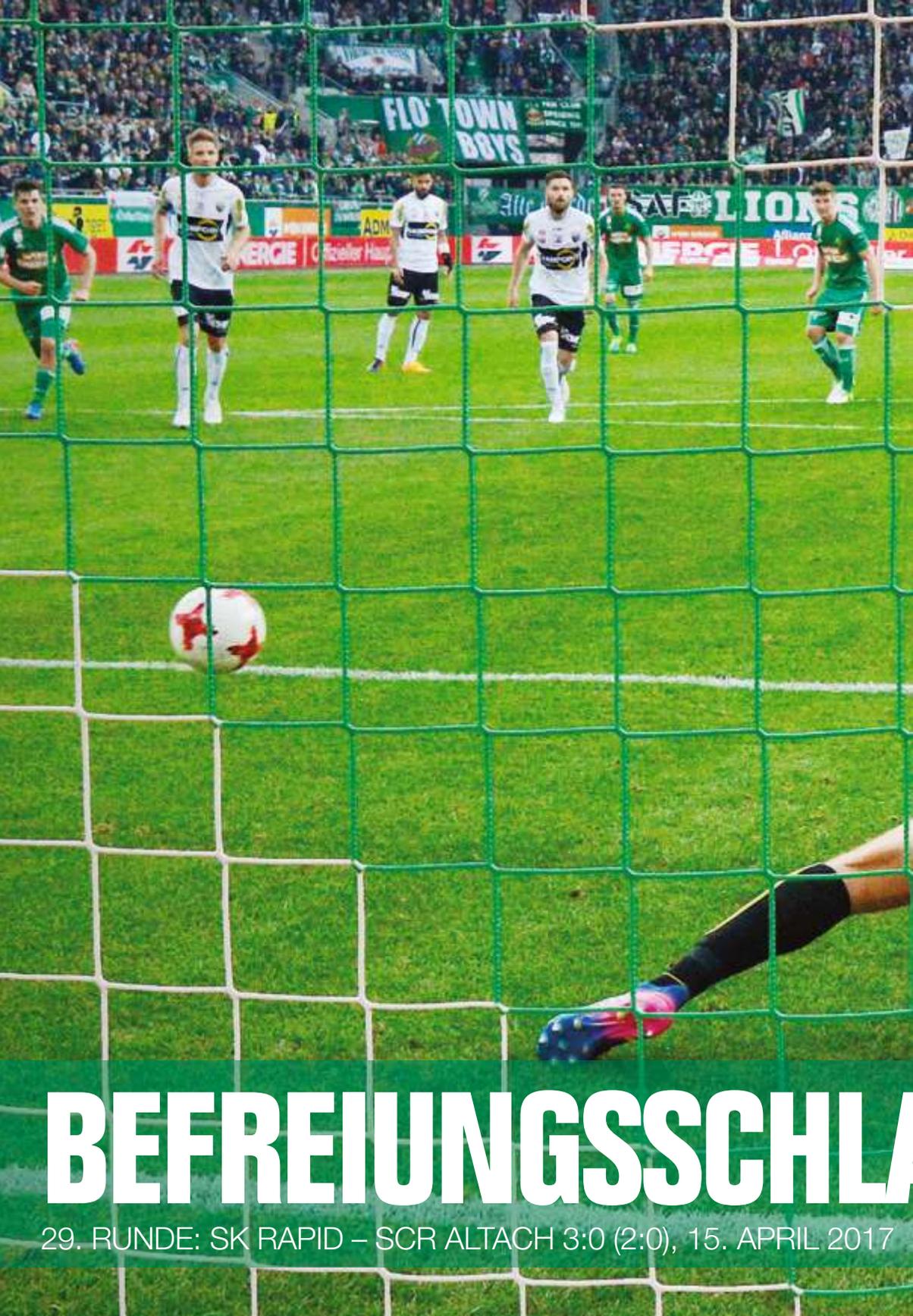
Casinos Austria Vorstand und Rapid Kuratoriumsvorsitzender Dietmar Hoscher mit Rapid Präsident Michael Kramer

Ein Gewinn für den Fußball

Grün-Weiß setzt auf Rouge & Noir. Der SK Rapid und Casinos Austria: zwei Erfolgsgeschichten. Der Österreichische Rekordmeister und das weltweit tätige Casinounternehmen arbeiten seit fast zwei Jahrzehnten zusammen. Eine Partnerschaft, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt, die auch für die Zukunft viel erwarten lässt.

Gut für Österreich.





BEFREIUNGSSCHLA

29. RUNDE: SK RAPID – SCR ALTACH 3:0 (2:0), 15. APRIL 2017



AG GEGEN ALTACH!

TOR



Jan Novota 1

Gew./Gr. 97 kg/199 cm
Nation Slowakei
Geb. am 29.11.1983
Pflichtspiele 134

Vorher: Dunajska Streda



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 12

Vorher: SK Rapid II



Richard Strebinger 30

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 52

Vorher: SV Werder Bremen

ABWEHR



Christoph Schösswendter 3

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1988
Pflichtsp./Tore 28/4

Vorher: FC Admira Wacker



Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtsp./Tore 161/3

Vorher: SV Ried

ABWEHR



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 267/20

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 122/3

Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 95/2

Vorher: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtsp./Tore 114/6

Vorher: SK Rapid II



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 45/0

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR



Manuel Thurnwald 38

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1998
Pflichtsp./Tore 7/0

Vorher: SK Rapid II



Maximilian Wöber 39

Gew./Gr. 84 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 4.2.1998
Pflichtsp./Tore 11/1

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 86/20

Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 117/22

Vorher: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtsp./Tore 167/37

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 521/127

Vorher: 1860 München



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 7/2

Vorher: FC Admira Wacker



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 30/3

Vorher: SK Rapid II



Arnór Traustason 23

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Island
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 27/2

Vorher: IFK Norrköping



Ivan Mocinic 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0

Vorher: HNK Rijeka

MITTELFELD



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 72 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 7/0

Vorher: Kooperations-
 spieler FAC



Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 41/6

Vorher: SV Ried



Osarenren Okungbowa 29

Gew./Gr. 86 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.5.1994
Pflichtsp./Tore 2/0

Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 83 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 5.11.1990
Pflichtsp./Tore 50/9

Vorher: MSK Žilina



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 29/7

Vorher: Dinamo Tiflis

ANGRIFF



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 39/8

Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person
 geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 42-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er jahrelang als Trainer in der Nachwuchsakademie für Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebreichsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im laufenden Cup sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore und eliminierte mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs, erst gegen die Austria war nach einem 4:5 nach Verlängerung Schluss. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien.



Martin Bernhard

Zur Person
 geb. am 3.10.1971 in Feldkirch

Karriere als Spieler/Trainer

Mit der Bestellung unseres nunmehr ehemaligen Trainers Damir Canadi folgte ihm auch sein damaliger Co-Trainer Martin Bernhard vom SCR Altach nach Wien. Der 45-jährige Bernhard agiert nach dem Abgang von Damir Canadi nun gemeinsam mit Goran Djuricin interimistisch bis Saisonende an der Seitenlinie.



XXIV^k

10 HITS AM STÜCK

MIT
10.000 €
GARANTIE

Wir sind die
meiste Musik.

KRONEHIT



- 105.8 Wien
- 105.3 St. Pölten
- 102.9 Wt. Neustadt
- 104.1 Bургенланд
- 103.4 Eisenstadt
- 103.4 Linz
- 92.6 Graz
- 107.5 Salzburg
- 104.2 Kladenburg
- 103.7 Villach
- 107.6 Innsbruck
- 106.5 Bregenz
- 91.5

Bruno Mars

Artuelle Single: 24r Magic



www.kronehit.at  kronehit

Damals schammte Rapid (mit Steffen Hofmann und Mario Sommer) unter Trainer Peter Pacult (einer Legende des oberösterreichischen Rivalen SV Ried, die Rückkehr ins Oberhaus endgültig bevorzugen) nur haarscharf an einer Niederlage vorbei und musste mit einem torlosen Remis zufrieden sein, verschoss doch Aufhauser in der Schlussphase einen Elfmeter, den Helge Payer entschärfte. Somit blieben die Stahlstädter seit dem 27. Mai 2000 sieglos in Hütteldorf. In den letzten sechs Jahren hatten sie aber keine Gelegenheit, dies zu ändern, folgte doch der Abstieg in die zweitöchste Spielklasse und am 30. April 2012 der nächste herbe Rückschlag mit der Verweigerung der Lizenz für den Profifußball. Zwei Jahre darbei der erste österreichische Fußballmeister, der nicht aus Wien kam, in den Niederungen der Regionalliga Mitte, ehe unter Trainer-Sir Karl Daxbacher 2014 die Rückkehr in die Sky Go Erste Liga gelang. Nach Platz 2 und 3 in den vergangenen Spielzeiten steht nun unter Coach Oliver Glasner, einer Legende des oberösterreichischen Rivalen SV Ried, die Rückkehr ins Oberhaus endgültig bevorzugen. 14 Pflichtspiele ohne Niederlage lassen den Aufstieg als Pflichtübung erscheinen und die große LASK-Anhängerschaft liebgeliebt mit dem ersten Cup-Titel seit dem Double 1965, auch wenn man „nur“ über Auswärtssiege in Parnsdorf, Kalsdorf, Amstetten und Grödig ins Semifinale einzog. Auch Glasner hofft auf den großen Wurf: „In einem Cup-Semifinale ist immer alles möglich. Wir werden mit der Einstellung ins Allianz Stadion fahren, dass wir weiterkommen wollen“, meinte er in der Sky-Sendung „Talk & Tore“. Die letzten beiden Cup-Duelle gingen an die Linzer, die in Pasching ihre Heimspiele austragen – 2013 im ELF-meterschießen in der 1. Runde auf der Gugl und 1999 im Semifinale im Hanappi-Stadion. ▶

Mit dem LASK gastiert heute einer der populärsten Traditionsklubs des Landes erstmals seit März 2011 in Hütteldorf. Seither ist bei den Schwarz-Weißen sehr viel passiert! Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-pictures.com

RÜCKKEHR ZU ALTER GROSSE



gegner



KLUB-INFO

Vereinname LASK Linz

Gründungsjahr 1908

Vereinsadresse Poststraße 38, 4061 Pasching

Telefon 0732/60 33 32-0

Fax 0732/60 33 32-9

E-Mail office@lask.at

Homepage <http://www.lask.at>

Vorstand Finanzen

Dr. Siegmund Gruber

Medienverantwortlicher

Mag. Alexander Friedl

Sportdirektor

Dktm. Oliver Glasner

Teammanager

Manfred Kagerer

Co-Trainer

Oliver Glasner

Athletiktrainer

Mag. Michael Berkold

Tormanntrainer

Wolfgang Wimmer

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Pavao Pervan
24	T	Nicolas Schmid
31	T	Filip Dimitrovic
35	A	Maximilian Penz
13	A	Maximilian Ullmann
14	A	Kennedy Kofi Boateng
15	A	Christian Rarmsebner
17	A	Felix Luckeneder
25	A	Paulo Otavio Rosa Silva
26	A	Reinhold Raftl
29	A	Michael Lagader
6	A	Philipp Wiesinger
10	M	Rajko Rep
16	M	Lukas Grjic
21	M	Dogan Erdogan
22	M	Thomas Mayer
27	M	Bünjamin Karatas
3	M	Manuel Kerhe
37	M	Fabian Misesböck
4	M	Peter Michorl
8	M	Fabiano de Lima Campos
9	M	Alexander Riemann
11	S	Marko Raguz
19	S	Dominik Reiter
28	S	Dimitry Impongo Boele
7	S	René Gartler

Auhofcenter | Wien
 Hauptbahnhof | Wien
 Fischpark | Wiener Neustadt
 SCS | Vösendorf
 Traisenpark | St. Pölten
 Hartberg | Oberösterreich
 Obere Landstraße | Krenn a. d. Donau

CAMP DAVID



www.campdavid.de



EXKLUSIVER
 FASHION-PARTNER VON

Ein echter grüner Tipp auf grünem Boden!

Jetzt beim **tipp3-Corner** im Block West oder **Betmobil** beim Sektor 14 tippeln!



In der Meisterschaft trafen Rapid und der LASK von 1940 bis 2011 insgesamt 136-mal aufeinander, wobei Rapid mehr als die Hälfte der Duelle (77) für sich entscheiden konnte. Ein weiterer Sieg und der damit verbundene Finaleinzug würde die Hoffnung auf einen positiven Saisonausklang aus grün-weißer Sicht weiter am Leben erhalten. ▶

Auch das letzte Aufeinandertreffen mit den Linzern ging zu Ungunsten von Rapid aus. Am Beginn der Saison 2013/14 scheiterte Rapid bereits in Runde 1 am LASK. Nach 120 torlosen Minuten setzten sich die Oberösterreicher im Linzer Stadion im Elfmeter-schießen durch. Diese jüngsten Ereignisse tübten etwas die sonst sehr positive Bilanz Rapids gegen die Linzer Athletiker. Die ersten drei Cupduelle in den Jahren 1960, 1983 und 1985 hatte Rapid jeweils klar für sich entschieden.

Seitdem schaffte es Rapid nur noch einmal in ein Semifinale und unterlag am 4. Mai 2001 mit 1:2 in Ried. Aber auch mit dem LASK machte Rapid seit dem letzten Triumph schlechte Erfahrungen im Cup. In der Saison 1998/99 stand Rapid ebenfalls im Semifinale und traf im Hanappi-Stadion auf den LASK. Die favorisierten Grün-Weißen hofften zum 100-jährigen Vereinsjubiläum auf einen Titel, aber nach der 0:2-Heimniederlage war die Enttäuschung groß.

Die letzten Cupduelle gegen den LASK

Rapid zunächst mit 1:0 in Führung gebracht hatte, ebenfalls mit einem Kreuzbandriss vorzeitig vom Feld. Somit fiel nahezu die komplette Abwehr aus. Dazu kam, dass Torjäger Axel Lawaree wenige Tage zuvor im Derby von Austria-Goalie Didulica schwer gefoult worden war und im Endspiel erst im Finish eingesetzt werden konnte, ohne dass er an der 1:3-Niederlage noch etwas hätte ändern können.

RAPID – LASK

TORE

36 Tore:	Hans Krankl
20 Tore:	Robert Dienst
12 Tore:	Rudi Flögel
10 Tore:	August Starck, Erich Probst,
9 Tore:	Franz Binder
8 Tore:	Johann Riegler, Johann Krejcirik

34 Spiele:	Hans Krankl
30 Spiele:	Herbert Feurer
29 Spiele:	Herbert Weber
26 Spiele:	Rudi Flögel
25 Spiele:	Reinhard Kienast,
23 Spiele:	Johann Pregesbauer
22 Spiele:	Kurt Garger
22 Spiele:	Werner Walzer, Michael Konzel,
21 Spiele:	Andreas Herat
21 Spiele:	Gerhard Hanappi

DIE MEISTEN SPIELE

0:2 (05.05.1999, Cup-Semifinale)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

HÖCHSTE NIEDERLAGE: 0:5 (29.03.1998)

HÖCHSTER HEIMSIEG: 11:2 (26.08.1950)

HÖCHSTER SIEG: 11:2 (26.08.1950)

1. HEIMSPIEL: 02.02.1941 (11:3)

22.12.1940 (9:0)

1. SPIEL GEGENEINANDER:

5 Spiele: 3 S / 0 U / 2 N – Tore 11:5

CUP-BILANZ:

68 Spiele: 49 S / 11 U / 8 N – Tore: 221:56

MEISTERSCHAFTS-HEIMBILANZ:

136 Spiele: 77 S / 28 U / 31 N – Tore: 332:155

MEISTERSCHAFTSBILANZ:

BILANZ

2013/14: 1. Runde: LASK – Rapid 0:0 n. V., 5:4 i. E.

1998/99: Semifinale: Rapid – LASK 0:2 (0:1)

1984/85: Achtelfinale: LASK – Rapid 2:5 (0:1)

1982/83: Viertelfinale: Rapid – LASK 2:0 (1:0)

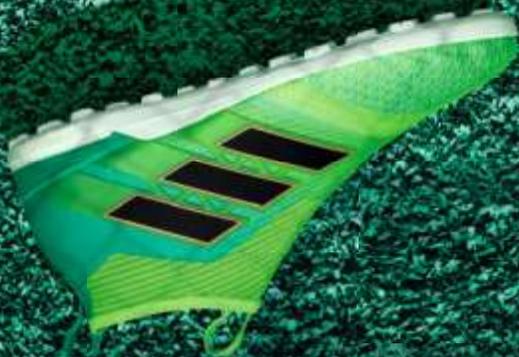
1960/61: 1. Runde: Rapid – LASK 4:1 (0:0)

CUP-DUELLE

ACE 17



MASTER CONTROL



adidas



Im Verlauf der Jahre nahm das Scheitern im Cup kuriose Ausmaße an, unter anderem musste man sich in Kottingbrunn, Ranshofen und Bad Bleiberg geslagen geben. Nur ein einziges Mal drang Rapid seitdem in ein Cupfinale vor: 2005 stand man im Endspiel gegen die Austria und hatte nach dem Gewinn des 31. Meistertitels die Chance auf das Double. Allerdings wurde der Titelgewinn mit vielen Verletzungen bezahlt. Mit Martin Hiden, Markus Katzer und Stefan Kulovits fielen bereits vor dem Cupfinale drei Spieler mit Kreuzbandriss aus und im Spiel selbst mussten Markus Hiden und Thomas Burgstaller, der

Am 5. Juni 1995 siegte Rapid im Finale des ÖFB-Cups gegen den Zweitligisten DSV Leoben durch ein Tor von Peter Guggi mit 1:0 und gewann damit zum 14. Mal den Pokal. Im Jahr darauf wurde Rapid zum 30. Mal Meister und stand im Finale des Europacups der Cupseiger. Seit damals ist viel geschehen, 2005 und 2008 wurde Rapid zwei weitere Male Meister, spielte in der Gruppenphase der Champions League und Europa League. Aber niemand konnte erahnen, dass man fast 22 Jahre nach diesem Nachmittag im Wiener Prater immer noch auf Cupsieg Nummer 15 warten muss.

Mit einem Sieg gegen den LASK würde Rapid erstmals seit 12 Jahren wieder in ein Cupfinale einziehen. Der letzte Cupsieg der Grün-Weißen liegt gar 22 Jahre zurück.

DAS FINALE IM VISIER

Text: Gerald Pichler | Fotos: GFFA-pictures.com

Letzter Auftritt gegen den LASK: Louis Schaub anno 2013, als man sich im selben Bewerb, dem Cup, bisher zum letzten Mal begegnete



HERZLICH WILLKOMMEN



... zu einem alles andere als alltäglichen Heimspiel! Unsere Mannschaft steht heute erstmals seit sechs Jahren wieder im Halbfinale des ÖFB Samstags Cups und trifft hier auf den Linzer Athletik Sportklub, kurz LASK. Eine Begegnung, auf die wir uns schon freuen, liegt das letzte Duell mit dem oberösterreichischen Traditionsverein immerhin schon fast vier Jahre zurück – mehr können aber folgen, denn die Linzer sind derzeit der große Favorit dafür, in die tipico Bundesliga aufzusteigen. Apropos aufsteigen: Das ist auch unser erklärtes Ziel für das heutige Cup-Duell. Wohl wissend, dass noch zumindest 90 sehr spannende Minuten auf uns warten, um endlich wieder ein Finale zu erreichen.

So geht es weiter: In der Liga stehen in den verbleibenden Runden noch drei Heimspiele auf dem Spielplan. Zuhause empfangen wir den MAC (6.5.), Sturm Graz (20.5.) und zum Abschluss St. Pölten (28.5.), WAC (6.5.), Sturm Graz (20.5.) und zum Abschluss St. Pölten (28.5.), auswärts geht es noch zu Admira Wacker (30.4.), RB Salzburg (13.5.) und Mattersburg (25.5.).

Wie es bei uns so weitergeht und welche Innovationen wir für die neue Saison planen, das erfährt ihr in der neuen Ausgabe unseres Rapid-Magazins. Die Frühjahrsnummer haben wir aufgrund des sportlichen Abwärtstrends etwas nach hinten verschoben, nun aber erscheint sie in diesen Tagen. Hier erzählt euch u. a. Klubservice-Leiter Andy Marek über die diversen Neuerungen, mit denen wir euch in Sachen Abos und Karten ein noch besseres Service bieten werden. Seid gespannt!

Nun aber hinein in einen spannenden und hoffentlich erfolgreichen Cup-Abend! Auf geht's, Rapid, kämpfen und aufsteigen!

die Redaktion,
Grün-weiße Grübe,



ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,

1140 Wien, Tel.: 01/727 43,

Fax: 01/727 43-71,

E-Mail: info@skrapid.com,

Internet: www.skrapid.at,

www.facebook.com/skrapid,

www.twitter.com/skrapid,

www.rapidarchiv.at (offizielles

Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP

HÜTTELDORF

Mo-Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10

Uhr bis eine Stunde nach Spielende;

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,

Sa 9-18 Uhr;

Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo-Fr 9-18, Sa 10-17 Uhr;

Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Der Cup unserer grünen
Hoffnung: Gelingt uns
heute der Aufstieg ins
Finale?

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegaststraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Birschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Fichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com **Gestaltung & Produktion:** Styria Media Design GmbH Co KG **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Strasse 5, 2700 Wiener Neustadt

ANKICK FÜR GRÜN-WEISSE EXTRA WÜRSTEL. 🎟️ GRATIS-TICKETS 🍀 ERMÄSSIGUNGEN 🍀 GEWINNSPIELE



Gewinnen Sie jede Menge grün-weiße Extrawürstel, wie Freikarten für Rapid-Spiele, Fanartikel und vieles mehr! Einfach die Wien Energie-App für iOS oder Android downloaden und mitmachen auf **extrawürstel.at**



WIEN ENERGIE



Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf **extrawürstel.at**

www.wienenergie.at



AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

Der Cup DER GRÜNEN HOFFNUNG

ÖFB SAMSUNG CUP/HALBFINALE: SK RAPID – LASK

ELF
WIENERGIEBÜNDEL
MÜSST IHR SEIN



Mittwoch, 26.04.2017
Anpfiff: 20:30 Uhr
Allianz Stadion
www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrfask

WIENER ENERGIE



UNSERE KRAFT FÜR SIE